

19. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz

4./5. Mai 2002, Wiesbaden, Rhein-Main-Hallen

Beschluss: Ausstieg und kein Ausbau der Urananreicherung in Gronau

Die Betreiber der Urananreicherungsanlage (UAA) in Gronau haben am 20. Februar 2002 die Genehmigung für die Erhöhung der Kapazität dieser Anlage zur Erzeugung von Kernbrennstoffen für Atomkraftwerke von 1.800 auf 4.500 tUTA/a beantragt.

Ein Ausbau der Urananreicherungsanlage wird vielfache Urantransporte zur Folge haben. Der Betrieb kann ebenso wie der Betrieb von Atomkraftwerken langfristig nicht verantwortet werden.

Wir lehnen den Ausbau der Urananreicherungsanlage ab und fordern ihre Stilllegung.